



FN-Wagenpass

Pass-Nr.: 346/2018004

**FÜR
PFERDEBESPANNTE
WAGEN**

Der Pass umfasst Blätter 1 bis 14

Merkblatt

für den Betrieb von
perdebespannten Wagen.

1. Fahrer

Es sind nur zuverlässige, ausreichend geschulte und im Umgang mit Fahrzeug und Pferd erfahrene Fahrer einzusetzen.

Nach den Vorgaben des § 31 StVZO müssen die Fahrer sowohl mit dem Führen eines Gespanns als auch mit den Regeln der StVO vertraut sein.

Sie sollten möglichst im Besitz einer Fahrerlaubnis gemäß Fahrerlaubnisverordnung sein und eine Fahrausbildung mit Abschlussprüfung der FN zum Führen eines ein- und zweispännigen Gespanns bzw. eines Mehrspänners absolviert haben.

2. Zugtiere

Zum Ziehen der bespannten Fahrzeuge müssen gespannerfahrene, verkehrsgewohnte und offensichtlich gesunde Pferde eingesetzt werden, die nach allen Erfahrungen nicht zu Schreckreaktionen neigen. Auf eine vernünftige Relation zwischen Gewicht und Leistungsfähigkeit der Pferde und dem zulässigen Gesamtgewicht des bespannten Fahrzeugs ist zu achten. Damit werden die Vorgaben des § 1 StVZO nach Möglichkeit eingehalten.

3. Bespannung und Fahrsystem

Für die Bespannung, die Wahl der Geschirre sowie das Fahrsystem ist das sichere und langjährig bewährte deutsche Achenbachsche Fahrsystem zugrunde zu legen. Da das Geschirr „Zug-, Brems- sowie Lenkkräfte“ von den Zugtieren auf das Fahrzeug übertragen werden muss, ist auf einwandfreien Zustand sowie ausreichende Dimensionierung bei ein- bzw. mehrspänniger Anspannung zu achten.

Beim Einschirren sowie ggf. bei erforderlichen Reparaturen von Geschirrtteilen ist unter Anwendung der einschlägig üblichen Vorgehensweise auf bestmögliche Sicherheit zu achten.

Die Geschirre müssen an Größe und Eigenheiten der Pferde angepasst sein und sollten nach den Empfehlungen der FN gefertigt sein.

Auf die Einhaltung des § 64 StVZO ist besonders bezüglich der Bespannung zu achten. Die einspännige Bespannung an der Deichsel zweispänniger Kutschen und Wagen ist dringend zu vermeiden.

Zupfleinen/Stoßzügel dürfen nicht verwendet werden.

4. Fachinformationen

Maßgeblich für die Ausbildung des Fahrers und der Pferde sowie für die Ausrüstung des Gespanns sind die „FN-Richtlinien Fahren“, der Band V der FN-Richtlinien für Reiten und Fahren; erhältlich in Buchhandlungen und Reitsportfachgeschäften oder direkt beim FN-Verlag, 48231 Warendorf.

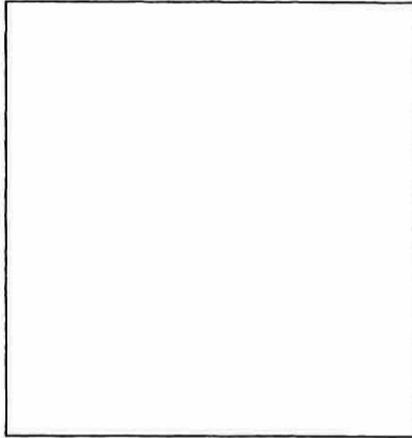
Die „Sicherheitstechnische Bewertung von Pony- und Pferdegeschirren“ kann kostenlos in der FN-Zentrale in 48321 Warendorf angefordert werden.

Ein Verzeichnis der FN-Fahrställe für die Ausbildung von Fahrern und Pferden kann gleichfalls in der FN-Zentrale in 48231 Warendorf angefordert werden.

Die Ausbildung und Prüfung von Ausbildern im Fahren ist geregelt in der Ausbildungs- und Prüfungs-Ordnung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung. Sie ist erhältlich in Buchhandlungen und Reitsportfachgeschäften oder direkt beim FN-Verlag in 48321 Warendorf.

FAHRZEUGBESCHREIBUNG

Technische Daten
Und Fotos



Pferdebespannter Wagen
zum Personentransport

Gesamtfahrzeug

Fz.-Ident.-Nr.: GH 025 000
Wagenart: PLANWAGEN
Hersteller: GLINKOWSKI (PL)
Typ: Planwagen mit Westerdach
Räderart: Stahlspeichenrad / Luft
Rädergröße vorn: 6.00-16 hinten: 6.00-16
Mindestgröße Bereifung vorn: ~"~
hinten: ~"~
Anzahl der Sitze: 17
Maße über Alles (mm)
Länge: 4800
Breite: 2300 - 2500
Höhe: 2750
Leergewicht (kg): 1120
Zul. Gesamtgew. (kg): 2600
Zul. Achslasten (kg) vorn: 1100
hinten: 1500
Baujahr: 2018
Erstinbetriebnahme: 2018

Fahrzeugbaugruppen

Aufbau / Rahmen

Hersteller: Glinkowski (PL)
Länge (mm): 4000
Breite (mm): 1800 - 2300
Höhe (mm): Gitterrohr-Rahmen
Dimension Rahmenträger (mm): _____

Achsen

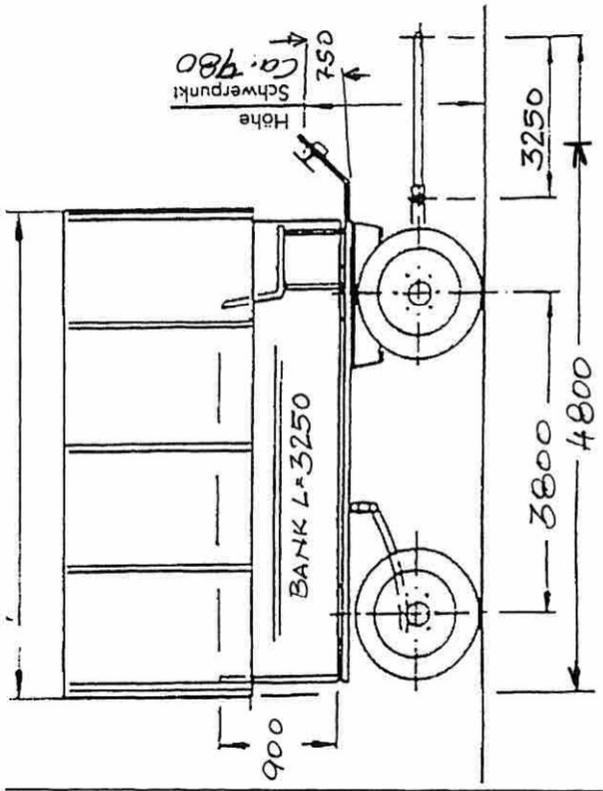
Hersteller: Glinkowski
Typ: 1100 / 1500 □

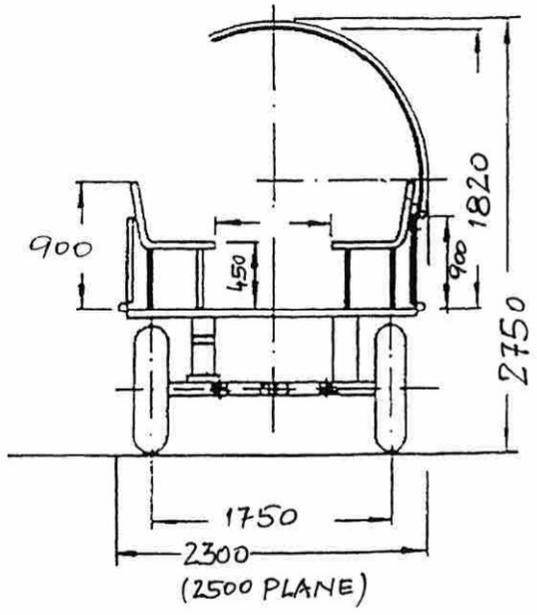
Deichsel mit vorderem Fahrschemel

Hersteller: Glinkowski
Typ: -
Kennzeichen: -

Bremsanlage

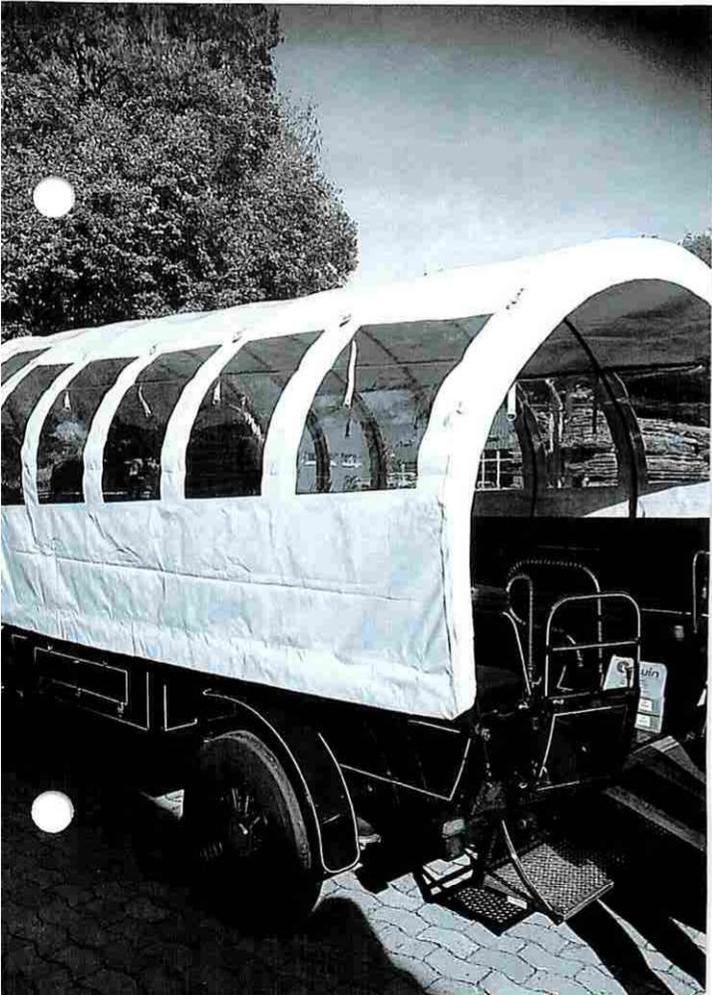
Bauart der Betriebsbremse: 2Kreis-Hydraulik
Feststellbremse: mech an. A2 / hydr. A1
Radbremse Hersteller: BREMO
Typ : Scheibenbr. vuh













Einzelgrundprüfung

Die Grundprüfung des pferdebespannten Fahrzeugs

Fz.-Ident.-Nr.: GH 025000

wurde am 08.10.2018 in Detmold

durch (Name/Prüforg.) TÜVNORD Mobilität

nach den „Richtlinien für den Bau und Betrieb
perdebespannter Fahrzeuge“ durchgeführt.

Das Fahrzeug entspricht der Richtlinie, der FN-
Wagenpass wurde ausgestellt, die FN-Plakette wurde
zugeteilt.

10.10.2018

Bad Oeynhausen

Ort/Datum


Unterschrift/Stempel
(aaSoP/zugel. Prüfung - aaUO)

Wiederholungsprüfung

FN-Plakette zugeteilt

Nächste Untersuchung

im /20..

Unterschrift/Stempel
(aaSoP/Prüfung.)

FN-Plakette zugeteilt

Nächste Untersuchung

im /20..

Unterschrift/Stempel
(aaSoP/Prüfung.)

FN-Plakette zugeteilt

Nächste Untersuchung

im /20..

Unterschrift/Stempel
(aaSoP/Prüfung.)

FN-Plakette zugeteilt

Nächste Untersuchung

im /20..

Unterschrift/Stempel
(aaSoP/Prüfung.)
